

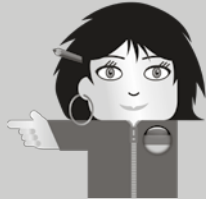


SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:



www.maryglasgowplus.com/de



Inhaltsübersicht

Seite 2&3 Fokus

Kurznachrichten

Seite 4&5 Boulevard

Ivy Quainoo

Vor einem Jahr gewann sie die Castingshow „The Voice of Germany“ und im realen Star-Leben danach superviele Fans

Sprachschwerpunkt: Lesen

Landeskunde: Deutsche Persönlichkeiten

Online-Aktivität: Eine

Leseverständnisübung

Seite 6 Sportler

Marcel Hirscher

Der österreichische Ski-Rennläufer, der nächsten Monat 24 wird, ist der 2011/12-Weltcup-Sieger

Sprachschwerpunkt: Satzbau

Landeskunde: Persönlichkeiten

Online-Aktivität: Fragenbildung

Seite 7 Forum

Schlaflosigkeit

Das Community-Forum von SCHUSS

Sprachschwerpunkt: Alltag

Extra online: Online-Forum

Audio: Ein Dialog zur Forums-

Nachricht

8&9 Aktuelles

Karneval in Köln

Am 11. Februar ist Rosenmontag, der

traditionelle Tag für den Straßenkarneval in Deutschland. Mit Reisetipps!

Sprachschwerpunkt: Urlaub & Tourismus | Satzbau

Landeskunde: Landeskunde

Online-Aktivität: Zusammengesetzte Substantive

Audio: Ein Gespräch zum Thema Karnevalspartys

Unterrichtsplan

Feiern im Winter

Siehe Seite 4

Seite 10&11 Welt

Schüler und Lehrer – Freunde bei Facebook?

Ein Drittel aller deutschen Lehrer sind bei Facebook angemeldet – wie sollen sie mit Schülern interagieren? Ein Modell-Projekt macht es einfach

Sprachschwerpunkt: Schule & Beruf | Lesen

Extra online: Umfrage

Online-Aktivität: Eine Übung zum Modalverb *können* | Konjunktionen

Seite 12&13 SCHUSS TV

Winter-Blues

Im Januar geht die Sonne in Deutschland um halb neun auf und um Viertel vor fünf geht sie wieder unter. Resultat: Winter-Blues.

Sprachschwerpunkt: Ernährung & Gesundheit | Komparativ

Video: Winter-Blues

Lerneinheit

Winter-Blues und andere Probleme

Siehe Seite 2&3

Seite 14&15 SCHUSS-Quizzes

Drei Spiele

Aktivitäten, die sich auf den Inhalt des Heftes beziehen

Sprachschwerpunkt: Facebook-Ausdrücke, „Ein Wort“-Rätsel, Radio- und TV-Wörter

Seite 16 Pressefoto

TraffiQ

In dieser Serie stellen wir deutsche Plakat-Aktionen vor

Sprachschwerpunkt: Leseübung

Landeskunde: Authentische Informationstafeln

HABEN SIE SCHON IHR DIGITALES MAGAZIN?

Loggen Sie sich auf unsere Website ein, und wir mailen Ihnen eine digitale Vorschau auf die nächste Ausgabe.

Das ist Ihr Code: XXXXX

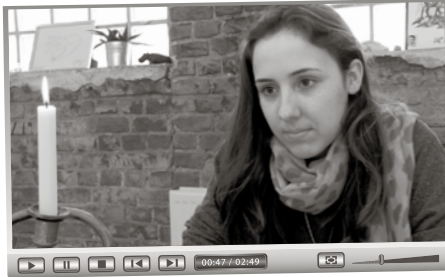
Probleme? Schicken Sie eine Mail an: hilfe@maryglasgowplus.com

Online
Aktivitäten

Video

Fortge-
schrittene

Audio

Unterrichtseinheit 1 Ein Video**Lernziele**

- Das Hörverständnis üben
- Modalverben wiederholen und üben
- Vokabeln zur gesunden Lebensweise lernen
- Selbstständig einen Inhalt beschreiben

Ressource(n):**SCHUSS-Video** (mg-plus.net/sch/12312)**SCHUSS Januar / Februar 2013, Seite 12 & 13**www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten**Einstieg**

Fragen Sie die Klasse: Welche Jahreszeit haben wir jetzt? (*Wir haben Winter.*) Schreiben Sie *der Winter* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren und beschreiben. Halten Sie Ausdrücke wie *dunkel, kalt, nass, keine Sonne, nicht genug Licht* usw. an der Tafel fest. Fragen Sie die Schüler dann: *Wie ist die Stimmung* (anschreiben und evtl. übersetzen) *im Winter?* Fragen Sie zusätzlich: *Wie fühlt man sich im Winter?* (ebenfalls anschreiben). Zielen Sie auf Antworten wie: *Man fühlt sich oft müde/deprimiert/lethargisch* usw. oder: *Die Stimmung ist oft negativ/trübe/dunkel* usw. Sagen Sie dann: *Die negative Stimmung nennt man Winter-Blues* (anschreiben).

Erarbeitung

- 1 Fragen Sie die Schüler, wer selbst den Winter-Blues hat oder schon einmal gehabt hat. Sagen Sie dann der Klasse, dass sie nun ein Video über den Winter-Blues sehen werden – mit Lilly und Antonia (Namen anschreiben). Sagen Sie: *Lilly ist das Mädchen mit dem Winter-Blues.*
- 2 Spielen Sie den ersten Teil des Videos (bis: *Meinst du das ernst?*), einmal mit und einmal ohne Transkript. Klären Sie alle Vokabeln, die die Schüler eventuell nicht verstanden haben und stellen Sie dann Verständnisfragen: *Wie fühlt sich Lilly? Was isst sie den ganzen Tag? Was soll sie gegen den Winter-Blues machen?* usw.
- 3 Spielen Sie das Video weiter, halten Sie es nach Lillys Gymnastik wieder an und fragen Sie: *Was macht Lilly hier?* (*Sie macht Gymnastik im Wohnzimmer.*) Spielen Sie nun den

Rest des Videos (stoppen, damit die Schüler Jans SMS auch lesen können). Fragen Sie: *Lillys Winter-Blues ist weg. Warum?* (*Weil Jan mit ihr einen Winterspaziergang machen will!*)

Festigung

Die Schüler sehen sich nun das Video noch einmal an und machen die beiden Video-Aktivitäten dazu. Fortgeschrittene Klassen/Gruppen schreiben weitere Aktivitäten zur 2. Übung, die man machen kann/muss: *Man kann im Schnee spazieren gehen. Man kann mehr Sachen zu Hause/mit Freunden machen. Man muss aktiv bleiben. Man kann im Hallenbad schwimmen. Man muss nicht immer negativ sein,* usw. Als Hausaufgabe: Aufschreiben, wie man sich selbst im Winter fühlt.

Unterrichtseinheit 2 Mehr über den Winter-Blues**Lernziele**

- Vokabeln über Winter-Blues wiederholen und ausweiten
- Komparativ üben
- Leseverständnis üben

Ressource(n)**SCHUSS Januar / Februar 2013, Seite 12 & 13****Einstieg**

Benutzen Sie die beiden Magazinseiten, um das Thema aus dem Video („Winter-Blues“) zu vertiefen und auszuweiten. Um die Schüler an das Video zu erinnern, beantworten sie die Fragen auf Seite 12. Prüfen Sie, ob die Schüler die beiden nicht zum Thema passenden Fragen identifiziert haben und ermutigen Sie sie, ihre eigenen Antworten an uns zu schicken.

Erarbeitung

- 1 Die Schüler arbeiten mit einem Partner und bereiten die beiden kurzen Texte oben und unten auf Seite 12 vor. Gehen Sie von Paar zu Paar und leisten Sie Hilfestellung, wenn nötig. Freiwillige lesen anschließend die Texte vor. Stellen Sie Verständnisfragen mit Fragewörtern: *Wo geht die Sonne im Winter um halb neun auf? Wie viele Stunden Tageslicht gibt es? Wer hat mehr Winter-Blues – Männer oder Frauen?* usw.
- 2 Wiederholen Sie kurz die Steigerungsformen von Adjektiven anhand von einfachen Beispielen, ehe die Schüler den Test auf Seite 13 machen. Nach dem Test sagen mehrere Schüler ihre Antworten laut. Fragen Sie dann: *Passt das auf dich? – Ja/Nein, das passt (nicht) auf mich.* Halten Sie das Testresultat der Klasse an der Tafel fest: *x Schüler haben den Winter-Blues, xx Schüler sind im Winter schlapper als im Sommer,* usw.
- 3 Wenn die Schüler die richtigen Komparative in der Box **5 Tipps...** eingetragen haben, fragen Sie: *Findest du den Tipp gut? Würdest du das auch machen? – Ja/Nein, das würde ich auch/nicht machen. Was würdest du gegen den Winter-Blues machen? – Ich würde Ferien in einem sonnigen Land machen. Ich würde mehr für die Schule tun. Ich würde warten, bis der Winter vorbei ist,* usw.

Festigung

Als Projekt: *Winter-Blues und Winterfreuden*. Die Schüler designen ein Poster mit Fotos, die negative und positive Aspekte des Winters ausdrücken (zum Beispiel eine düstere Winter-Stadtszene neben einer sonnigen Schneelandschaft, ein Teenager mit Winter-Blues neben einer winter-aktiven Gruppe, usw.) Die Poster werden im Klassenzimmer aufgehängt und das beste bekommt einen Preis. Wichtig: Es müssen Bildunterschriften auf Deutsch erscheinen.

Unterrichtseinheit 3 Schlafprobleme

Lernziele

- Das Hörverständnis üben
- Etwas über ein modernes Problem lernen
- Tageszeiten wiederholen und üben

Ressource(n)

SCHUSS Januar / Februar 2013, Seite 7
SCHUSS Audio 1, Nummer 9
maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten

Einstieg

Knüpfen Sie an das Thema Winter-Blues an, indem Sie sagen: *Viele Leute haben den Winter-Blues, weil sie immer nur schlafen. Andere haben ihn, weil sie zu wenig schlafen.* Fragen Sie die Schüler: *Wie nennt man es, wenn man nicht schläft?* Wenn sie die Vokabel nicht kennen, schreiben Sie *(die) Schlaflosigkeit* an die Tafel.

Erarbeitung



1 Wenn Sie Zugriff auf SCHUSS Audio haben, spielen Sie nun Beitrag 9. Sonst lesen Sie den Schülern Chantals Nachricht vor (oder bitten eine fortgeschrittene Schülerin zu lesen). Die anderen machen sich Notizen und stellen Fragen zu den Vokabeln, die sie nicht verstanden haben (vielleicht *Teufelskreis, Muntermacher, Tagestief*).

2 Wiederholen Sie die wichtigsten Tageszeiten, indem Sie fragen: *Wann steht man auf? (Man steht morgens auf). Wann arbeitet man? (Man arbeitet tagsüber). Wann schläft man? (Man schläft nachts).* Anschließend machen die Schüler den **Check** auf Seite 7.

3 Wiederholen Sie nun Aktivitäten, die mit schlafen zu tun haben. Fragen Sie einzelne Schüler: *Wann gehst du schlafen/ins Bett? Wann stehst du auf? Was machst du vor dem Einschlafen? Kannst du auch manchmal nicht schlafen?* usw. In fortgeschrittenen Klassen/Gruppen stellen die Schüler selbst die Fragen zusammen und fragen sich gegenseitig. Ermutigen Sie die Schüler, an unserer Forum-Diskussion auf der Website (siehe unten S. 7) teilzunehmen.



Festigung

Die Schüler schreiben im Stil von Chantal einen kurzen Text über eigene Probleme mit dem Schlafen (entweder Schlaflosigkeit oder zu viel schlafen/verschlafen). Sie nennen dabei auch Gründe für das Problem, die oft praktisch sein können: *Ich kann oft nicht schlafen, weil ich mit meinem Bruder ein Zimmer teile. Er schnarcht. Oder: Ich verschlafe oft die Schule, weil mich niemand weckt. Meine Mutter geht schon früh zur Arbeit, usw.*

Grundvokabular

Winter-Blues und andere Probleme

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Winter-Blues und andere Probleme*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
der Winter		Glückshormone (Pl.)	
der Winter-Blues		Schlafhormone (Pl.)	
wenig Tageslicht		zu viel essen	
dunkel/die Dunkelheit		schlecht gelaunt sein	
graue Tage		aktiv sein/werden	
müde		zu viel schlafen	
deprimiert		nicht (ein)schlafen können	
die Depression(en)		die Schlaflosigkeit	
den Winter-Blues haben		Muntermacher (Pl.)	
unter Depressionen leiden		der Teufelskreis	
die Therapie		wach bleiben	
frische Luft		aufstehen	
die Bewegung		ins Bett/schlafen gehen	
Sport treiben		tagsüber	
Gymnastik machen		nachts	

Lernziele

- Das Leseverständnis üben
- Etwas über eine Stadt lernen
- Etwas über Karneval und andere Feiern lernen
- Sätze mit *weil* üben

Ressource(n)

SCHUSS Januar / Februar 2013, Seite 8 & 9
www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten
SCHUSS Audio 1, Nummer 11

Einstieg

Schreiben Sie *Feiern im Winter* die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Was kann man feiern? (*eine Party, ein Fest, einen Geburtstag* usw.) Was kann man speziell im Winter feiern? (*Weihnachten, Silvester*) Was noch? Falls die Schüler nicht selbst auf *Karneval* kommen, lassen Sie sie das Heft aufschlagen das Wort lesen. Sprechen Sie kurz (in der eigenen Sprache) über die Tradition des rheinischen Karnevals.

Erarbeitung

- 1 Lassen Sie die Klasse das Foto betrachten und fragen sie: *Haben diese Leute den Winter-Blues? (Nein, sie lachen und sind fröhlich. Sie tragen bunte Kostüme.)* Nur eine Gruppe (4) sieht ernst aus. Lesen Sie mit den Schülern den Abschnitt 4 (*Stadtführung anders*) zur Erklärung.
- 2 Teilen Sie die Schüler in kleine Gruppen oder Paare ein. Die Gruppen bearbeiten die einzelnen Abschnitte getrennt, mit Hilfe der Wortliste oder eines Online-Wörterbuchs. Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und geben Sie Hilfestellung bezüglich Wortbedeutung oder Aussprache. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen spricht ein Vertreter frei über seinen Abschnitt, weniger fortgeschrittene lesen ihn vor. Die anderen stellen Fragen zum vorgetragenen Text.
- 3 Ehe die Schüler **Check 1** auf Seite 9 machen, stellen Sie einfache Fragen mit *warum*, um die Konjunktion *weil* zu wiederholen: *Warum isst du Schokolade? – Weil sie schmeckt/ süß ist. Warum lernst du Deutsch? – Weil es Spaß macht/ ich eine Sprache lernen will* usw. Anschließend wird **Check 1** bearbeitet. Prüfen Sie die Antworten. Für Fortgeschrittene: weitere Fragen mit *warum* zum Text stellen.
- 4 Wenn Sie Zugriff auf unsere Audio-Beiträge haben, spielen Sie Track 11 und diskutieren Sie mit der Klasse über Vor- und Nachteile öffentlicher Karnevalsfestern.

Festigung

Als Hausaufgabe oder als Klassenprojekt: Die Schüler arbeiten mit einem Partner und schreiben einen kurzen Bericht im Stil des Magazin-Artikels über Karneval (oder andere Feiern im Winter) in ihrem eigenen Land. Sie benutzen dabei auch Fotos und andere visuelle Mittel (wie Eintrittskarten, Rezepte zu einem typischen Gericht dieses Events, einen Routenplan von eventuellen Umzügen usw.). Die besten Berichte werden in der Klasse ausgestellt.

Landeskunde-Info

Karneval

Wie in vielen Ländern hat der Karneval auch in Deutschland eine lange Tradition. Im Mittelalter wurden der Winter und böse Geister durch Lärm und Masken vertrieben; im 16. Jahrhundert gab es die ersten organisierten Fasnachtsumzüge. Hochburgen des deutschen Karnevals, der jeden Winter stattfindet, sind die rheinischen Städte Köln, Mainz und Düsseldorf. In seiner heutigen Form kennt man den Karneval seit ca. 1820, dem Ende der französischen Besatzungszeit im Rheinland. Organisierte Umzüge und Karnevalsvereine blühten damals auf. Die Uniformen und Kostüme jener Zeit sind heute noch Bestandteil des rheinischen Karnevals. Der Karneval beginnt offiziell im November und endet am Aschermittwoch des folgenden Jahres. Dem Aschermittwoch (Beginn der Fastenzeit) gehen die „drei tollen Tage“ voraus, mit dem Rosenmontagsumzug als Höhepunkt. In Süddeutschland wird auch Karneval gefeiert; er heißt dort Fasching oder Fas- oder Fastnacht.